

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Frauenportal - Schwimmen

§ 1

Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1. Für den Geschäftsverkehr von Frauenportal gelten ausschließlich die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.2. Unser Vertragspartner wird nachfolgend als „**BBB**“ genannt. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind verbindlich für den gesamten gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverkehr mit Frauenportal, auch wenn darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

1.3. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder ergänzende Regelungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies von Frauenportal ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde.

§ 2

Anmeldung

2.1. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich online über das Anmeldeformular von Frauenportal. Die Buchung (auch telefonisch) ist in jedem Fall ein verbindlicher Vertragsabschluss und verpflichtet zur Zahlung des Kursbeitrages.

2.2. Für Kursgebühren haftet immer jene Person, welche die Buchung durchgeführt hat.

2.3. Die verfügbaren Kursplätze werden nach der Reihenfolge der Buchungen vergeben.

§ 3

Kursgebühren und Zahlungsbedingungen

3.1. Die einzelnen Kursgebühren sind in EURO angegeben. Der Verein Frauenportal ist gemeinnützig, daher gilt lt. Umsatzsteuergesetz § 6 Abs. 1 Z 25 UStG keine Umsatzsteuer. Allfällige sonstige Gebühren sind vom Vertragspartner von Frauenportal zu bezahlen.

3.2. Die Kursgebühren entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Informationsmedien, insbesondere der Homepage von Frauenportal.

3.3. Der Zahlungseingang der Kursgebühren bei Frauenportal hat spätestens bis sieben Werktage vor Kursbeginn zu erfolgen.

3.4. Eine Zahlung gilt erst dann als eingegangen, wenn Frauenportal über den Rechnungsbetrag verfügen kann. Zahlungen durch Scheck gelten erst mit der Gutschrift als erfolgt. Aufrechnung und Zurückbehaltung sind nur dann zulässig, wenn die Gegenforderung von Frauenportal anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.

3.5. Mahnkosten gehen zu Lasten des Vertragspartners von Frauenportal.

§ 4 Rücktritt

4.1. Ein gebührenfreier Rücktritt ist ausschließlich persönlich an Frauenportal oder schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail bis spätestens 14 Werktage vor Kursbeginn möglich. Im Zeitraum von 14 Tagen vor Kursbeginn bis 7 Tag vor Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 50% der regulären Kursgebühr. Ab 7 Tage vor Kursbeginn wird - auch wenn der Kurs nicht besucht wird - die gesamte Kursgebühr fällig. Wird der Kurs aus gesundheitlichen Gründen storniert, ist die Stornierung nur mit der Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung bis 7 Tagen vor Kursbeginn möglich.

§ 5 Haftung

5.1. Frauenportal hat alle in Publikationen und Internetseiten bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es wird jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereit gestellten Informationen übernommen.

5.2. Weiters übernimmt Frauenportal keine Haftung für Schäden, Unfälle oder Verletzungen an den Kursteilnehmern oder den Verlust von persönlichen Gegenständen der Kursteilnehmer, sofern Frauenportal nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Im Übrigen ist jede Haftung von Frauenportal ausgeschlossen, die über die zwingenden Bestimmungen des gesetzlichen Schadenersatzrechts hinausgeht.

5.3. Mit Ihrer Online-Anmeldung bestätigen Sie, als selbstständige Teilnehmerin über 18 Jahren bzw. vertragsabschließender Erziehungsberechtigte(r), die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Daten, akzeptieren die AGB's und Datenschutzerklärung (abrufbar unter www.Frauenportalwien.at) und bestätigen die Teilnahme an das gebuchte Angebot bei Frauenportal. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für vereinsinterne Zwecke verwendet. Die Abmeldung erfolgt automatisch nach Kursende!!

5.3. Im eigenen Interesse sollen alle Aktiven einem Gesundheitscheck beim Arzt nachgehen. Haftungen aufgrund von Krankheiten oder Verletzungen können nicht übernommen werden. Körperliche Gesundheit ist allgemeine Voraussetzung für die Teilnahme am Schwimmkurs. Frauenportal behält sich vor, einzelne Teilnehmer auch während laufenden Kurses auszuschließen oder ein ärztliches Attest zu verlangen, sollten begründete Zweifel an der körperlichen Gesundheit oder an der für alle beteiligten Personennotwendigen gesundheitlichen Sicherheit vorliegen.

§6

Haus- und Badeordnung

6.1. Die Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Bad einschließlich des Einganges und der Außenanlage. Die Badeordnung ist für alle Badbesucher verbindlich. Mit dem Betreten des Bades erkennt jeder Besucher diese sowie alle sonstigen Regelungen für einen sicheren und geordneten Betrieb an.

6.2. Die Einrichtung des Bades ist pfleglich zu behandeln. Bei missbräuchlicher Benutzung, schuldhafter Verunreinigung oder Beschädigung haftet der Badegast für den Schaden. Für schuldhafte Verunreinigung kann ein Reinigungsgeld erhoben werden, dessen Höhe im Einzelfall nach Aufwand festgelegt wird.

6.3. Die Badegäste haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft.

6.4. Behälter aus Glas und anderem zerbrechlichem Material dürfen im Umkleide-, Sanitär- und Badebereich nicht benutzt werden. Essen und mitgebrachte Speisen sind in der gesamten Anlage verboten.

6.5. Gäste sind verpflichtet, den Anweisungen des zuständigen Personals der Badeanstalt uneingeschränkt Folge zu leisten. Dies gilt auch dann, wenn ein Gast der Auffassung sein sollte, die ihm erteilte Anweisung sei nicht gerechtfertigt.

6.6. Der Bademeister bzw. sein Vertreter üben gegenüber allen Besuchern das Hausrecht aus. Besucher, die gegen die Badeordnung verstoßen, können vorübergehend oder in besonderen Fällen dauernd vom Besuch des Bades ausgeschlossen werden. In solchen Fällen werden die Kursgebühren nicht zurückerstattet.

6.7. Jede Gruppe bekommt einen Umkleideraum mit einem Fön zur Verfügung. Es dürfen keine Kästchen versperrt werden. Sollten die Kästchen versperrt werden, wird ein Schlüsseldienst gerufen. Kosten für den Schlüsseldienst belaufen sich auf € 70,- und werden der Kursteilnehmerin in Rechnung gestellt.

6.8. Für die in das Badeareal eingebrachten Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.

6.9. Die Aufsichtspflicht der Trainer beginnt und endet am Beckenrand. Eltern/Begleitpersonen/Pädagogen haften für Ihre Kinder.

§ 7

Schadenersatz

7.1. Kursteilnehmer bzw. die für sie Haftpflichtigen haben für Beschädigungen, die sie verursachen, Schadenersatz zu leisten.

§ 8

Erfüllungsort und Gerichtsstand

8.1. Erfüllungsort ist in Wien.

8.2. Zur Entscheidung aller aus einem Vertrag entstehenden Streitigkeiten –einschließlich einer solchen über sein Bestehen oder Nichtbestehen –wird die ausschließliche Zuständigkeit der sachlich in Betracht kommenden Gerichte am Sitz von Frauenportal vereinbart.

§ 9

Weitere Bestimmungen

9.1. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit aller anderen Geschäftsbestimmungen. Die Vertragsparteien werden die rechtsunwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzen, die gemäß Inhalt und Zweck der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.

9.2. Formerfordernis

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

9.3. Datenverarbeitung

BBB erteilt seine ausdrückliche Einwilligung, dass bei Frauenportal die ihn betreffenden personen- und firmenbezogene Daten über EDV gespeichert werden.